

Inhaltsverzeichnis

Eine wichtige Vorüberlegung: Was ist „Deutschland“?	6	1.2 Westbindung und Wiedervereinigungsgebot	82
A. Das besetzte Deutschland	8	1.3 Der weltpolitische Hintergrund für den innenpolitischen Streit	84
1. Sieger und Besiegte	10	1.4 Die Stalin-Note 1952: Eine Chance für die Wiedervereinigung?	87
1.1 Der Zusammenbruch des national-sozialistischen Deutschlands	10	1.5 Der Alleinvertretungsanspruch der Bundesrepublik	92
1.2 Die Deutschland-Pläne der Siegermächte	20	1.6 Die „kleine Wiedervereinigung“ mit dem Saarland – Vorbild für 1990?	93
1.3 Besatzungspolitik 1945 bis 1946	30	1.7 Bündnispartner Bundesrepublik Deutschland	96
1.4 Deutscher Alltag 1945/1946	33		
1.5 „Umerziehung“ durch Kriegsverbrecherprozesse und „Entnazifizierung“?	38	2. Die Ostintegration der DDR 1949 bis 1968	99
1.6 Der Versuch der Demokratisierung Deutschlands durch Parteien und Wahlen	43	2.1 Innenpolitische Entwicklung 1949 bis 1953	99
1.7 Eine neue Wirtschaftsordnung für Deutschland	47	2.2 Die Einbeziehung der DDR in den Ostblock 1949 bis 1961	100
		2.3 Die Volksbewegung vom 17. Juni 1953	102
2. Die Spaltung Deutschlands und der Beginn des Ost-West-Konfliktes	53	2.4 Die DDR bis zum Mauerbau 1961	104
2.1 Außenpolitische Grundsätze von UdSSR und USA 1945 bis 1985	53	2.5 „Nischengesellschaft“ und Festigung des sozialistischen Systems	106
2.2 Deutsche Versuche, die Einheit zu erhalten	60	C. Das entzweite Deutschland: Zwei Staaten – eine Nation	114
3. Die Errichtung zweier deutscher Staaten 1947 bis 1949	64	1. Die Bundesrepublik 1963-1969: Auf der Suche nach neuen Wegen	114
3.1 Aus Besatzungszonen werden Staaten	64	1.1 Stagnation statt Bewegung: Die Kanzlerschaft Erhards	114
3.2 Berlin 1945 bis 1949	68	1.2 Erster Abbau des Reformstaus: Die Große Koalition	117
3.3 Von der Sowjetischen Besatzungszone zur Deutschen Demokratischen Republik	69	1.3 Die „Große Wut“: Außerparlamentarische Opposition und Studentenbewegung	124
3.4 Von der Trizone zur Bundesrepublik Deutschland	70	1.4 Alltag in den 60er Jahren	136
B. Das geteilte Deutschland	76		
1. Die Westintegration der Bundesrepublik nach 1949	76	2. 1969 bis 1982: Aufbruch und Wandel im Westen	148
1.1 Wirtschaftswunder und Westbindung in der Ära Adenauer	76	2.1 Auf dünnem Eis: Die Bildung der sozialliberalen Koalition	148

2.2 Die neue Ostpolitik der Regierung Brandt	149	1.5 Der 9. November 1989	
2.3 Innenpolitischer Streit um die Ostverträge	153	1.6 Von der SED zur PDS	
2.4 Sozialliberale Innenpolitik: Von der Reformeuphorie zum Krisenmanagement	157	1.7 Von der Auflösung der Nationalen Front zum „Runden Tisch“	
		1.8 Der Weg zur Einheit	
3. Alltag in der DDR	172	2. Die Vorgeschichte	
3.1 Ein Blick von außen	172	2.1 Die Bundesrepublik 1982 bis 1989: Konservative Wende?	
3.2 Die private Nische	173	2.2 Die DDR 1971 bis 1989: Real existierender Sozialismus oder Stalinismus?	
3.3 Jugend	174	2.3 Die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik	
3.4 Die „allseitige Sorge des sozialistischen Staates um den Menschen“	175	2.4 Staat und Opposition in der DDR: eine Konfliktanalyse	
3.5 Essay von Wolfgang Kil: „Als die Mauer gebaut wurde, war ich zwölf ...“, 1992	176	2.5 Die beiden deutschen Staaten unmittelbar vor der „Wende“ in der DDR	
3.6 Bildessay: Impressionen vom Lebensstil Jugendlicher in der DDR	178		
3.7 Wie die Partei den Alltag beeinflusste	180	3. Neue Probleme nach der Vereinigung	
3.8 Wie die Planwirtschaft ihre Versorgungsprobleme lösen wollte	186	3.1 Staatliche Einheit – gesellschaftliche Spaltung?	
3.9 Wie die Partei die Literatur beeinflussen wollte	189	3.2 Die außenpolitische Standortbestimmung Deutschlands	
D. Die deutsche Einigung 1989/1990	194	3.3 Die Entwicklung Deutschlands seit 1945 im Überblick	
1. Die „Wende“ in der DDR – eine „friedliche Revolution“?	194		
1.1 Gründe für die „Wende“ in der DDR	198		
1.2 Der Rahmen für die „Wende“: Die Auflösung des Ostblocks	199		
1.3 Die „Wende“ im Bild	202	Quellen und Literatur	
1.4 Drei wichtige Schauplätze der „Wende“: Berlin, Dresden und Leipzig	204	Register	
		Bildquellen	